



über l  
an 01

## DS 00855/2016 | BRS auf Internetseite der Landeshauptstadt verlinken

### Beschlussvorschlag:

Das derzeit ehrenamtlich und privat betriebene Portal [www.brs-schwerin.de](http://www.brs-schwerin.de) wird auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) verlinkt. Urheberrechts- und Rechtsbelange werden durch die Verwaltung mit dem Anbieter verhandelt.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

### 1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist zulässig.

### 2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept  
*keine Auswirkungen*
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)  
*Die Benennung der Mehraufwendungen ist derzeit noch nicht möglich.*
- Kostendarstellung für die Folgejahre  
*Die Benennung der Mehraufwendungen ist derzeit noch nicht möglich.*

### 3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Das Bürger- und das Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Schwerin (BIS/RIS) bieten derzeit keine Volltextrecherche für die hinterlegten Dokumente an. Diese eingeschränkte Funktionalität erschwert die Arbeit mit den Informationssystemen. Daher wurde gegenüber dem Programmanbieter für das BIS/RIS eine Erweiterung der Funktionalitäten angeregt.

Der Portalbetreiber der privat betriebenen Internetseite <http://brs-schwerin.de> (Bürger-Recherche-System - nachfolgend BRS) hat diese Schwachstelle im BIS/RIS erkannt und in Eigeninitiative die Möglichkeit der Volltextrecherche geschaffen und bietet diese mit dem BRS seit Februar 2016 an.

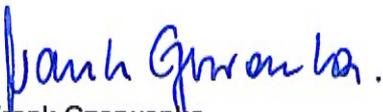
Der Programmanbieter für das BIS/RIS hat zwischenzeitlich auch die Voraussetzungen der Volltextrecherche geschaffen. Hierzu ist technisch eine Umstellung der Systemumgebung erforderlich. Diese erfolgt am 6. Januar 2017. Damit werden ab Jahresbeginn 2017 die städtischen Informationssysteme hinsichtlich der Dokumentenrecherche die gleichen Möglichkeiten anbieten wie das BRS-Portal. Eine Verknüpfung des BRS mit der Internetpräsenz der Stadt Schwerin ist dann obsolet. Der Anbieter des BRS-Portals hat in einem Abstimmungsgespräch im April 2016 erklärt, dass in einem solchen Fall sein Ziel, die Herstellung der Transparenz, umgesetzt ist, und erklärt ggf. sein BRS abzuschalten.

Gerne nehmen wir den Hinweis zur optischen Darstellung des BIS/RIS auf und werden den städtischen IT-Dienstleister bitten, diesen entsprechend zu prüfen und ggf. Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Es ist im Weiteren geplant, das BIS/RIS künftig über eine definierte Open-Data-Schnittstelle, die sog. OParl-Schnittstelle, anzubinden. Die Programmierung erfolgt derzeit über den Hersteller. OParl ist eine Initiative zur Standardisierung des offenen Zugriffs auf parlamentarische Informationssysteme in Deutschland. Das Ziel von OParl ist die Schaffung einer Standard-API für den Zugang zu öffentlichen Inhalten in kommunalen Ratsinformationssystemen, damit die Inhalte daraus im Sinne von Open Data für möglichst viele verschiedene Zwecke eingesetzt werden können.

Es ist davon auszugehen, dass sich weitere alternative Open-Data-Portale perspektivisch etablieren werden, die dann ebenfalls über die OParl-Schnittstelle mit RIS-Daten versorgt werden können.

Vor diesem Hintergrund wird der Stadtvertretung empfohlen, den Antrag abzulehnen.

  
Frank Czerwonka